



Oberfranken Offensiv e.V. · Maximilianstr. 6 · 95444 Bayreuth

Pressemitteilung

Bayreuth, 22. März 2022

Nr. 07/2022

Telemedizin erleichtert den Alltag: Oberfranken Offensiv schafft neue digitale Angebote in der Gesundheitsversorgung

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie hat am Montag Förderbescheide in Höhe von 3,4 Millionen Euro für die Umsetzung zukunftsweisender Projekte in Oberfranken übergeben. Darunter auch an die Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv für das neue telemedizinische Projekt „Digitales Gesundheits-Netzwerk Oberfranken (DGNO)“, das nahtlos an die erfolgreichen Vorgängerprojekte anknüpft. In den kommenden drei Jahren wird der Verein die Telemedizin in der innovativen Familienregion weiterverbreiten, die Mobilität von Patienten durch digitale Lösungen erhöhen und den Weg für den Gesundheitstourismus ebnen.

Die Digitalisierung entlastet Medizin- und Pflegepersonal, Angehörige und Patienten in ländlichen Regionen. Seit 2016 beschäftigt sich die Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv mit der digitalen Kommunikation in der ärztlichen Versorgung. Die Digitalisierung ist daher auch zentraler Bestandteil im neuen Projekt „**Digitales Gesundheitsnetzwerk Oberfranken (DGNO)**“, das nahtlos an die Vorgängerprojekte anknüpft. In den kommenden drei Jahren treibt Oberfranken Offensiv die Entwicklung weiter voran, um so eine leistungsfähige und finanziell tragbare Daseinsvorsorge zu sichern. Telemedizin, E-Rezept, Patientenbus, Gesundheitstourismus – alle Angebote sollen zentral über digitale Anwendungen ermöglicht werden. Am Montag hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie den Förderbescheid für das neue Projekt an die beiden Vorsitzenden des

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Maximilianstraße 6
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523
Telefax +49 921 52524
E-Mail info@oberfranken.de
www.oberfranken.de

Vorsitzende

Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin

Henry Schramm
Bezirkstagspräsident

Vereinsregister

Amtsgericht Bayreuth
Nr. VR 200138

Bankverbindungen

VR Bank Bayreuth-Hof eG
IBAN: DE21 7806 0896 0006 1678 45
BIC: GENODEF1HO1

Sparkasse Bayreuth

IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32
BIC: BYLADEM1SBT

Die Aktivitäten des Vereins
werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat 





Vereins, Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz und Bezirkstagspräsident Henry Schramm, übergeben. Die Vorsitzende von Oberfranken Offensiv, Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz, bedankte sich und betonte die Relevanz des Projekts. „Gleichwertige Lebensbedingungen, das ist unser Ziel. Wo auch immer man in unserer lebens- und liebenswerten Region wohnt – die Qualität und Zugänglichkeit zu medizinischer Versorgung muss überall gegeben sein. Wir haben früher als andere erkannt, wie wir gezielt digitale Lösungen einsetzen können, um das tägliche Leben der Oberfränkinnen und Oberfranken bestmöglich zu unterstützen.“ Der Vorsitzende von Oberfranken Offensiv, Bezirkstagspräsident Henry Schramm, ergänzte: „Wir sind ein Vorreiter in Deutschland. Dies waren wir schon mit der Telemedizin. Und auch der aktuelle Ansatz, durch innovative Kooperationen und die geschickte Verzahnung von Wertschöpfungsketten gleichwertige Lebensbedingungen zu sichern, wird bundesweit ein Vorzeigeprojekt werden.“

Onlinesprechstunde bundesweit Vorbild

Oberfranken Offensiv erarbeitet seit 2016 datenschutzsichere und benutzerfreundliche Lösungen in der digitalen Gesundheitsversorgung, der sogenannten Telemedizin. Beispielsweise kann sich ein Arzt pragmatisch mit der Spezialistin einer anderen Klinik über die Weiterbehandlung eines schwerkranken Tumorpatienten via Telekonsil austauschen. Oder aber die Ärztin informiert die Patientin per Videochat. Die Onlinesprechstunde aus Oberfranken ist bundesweit Vorbild. Oberfranken Offensiv stellt Arztpraxen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen kostenlos eine zertifizierte digitale Lösung zur Verfügung. Bisher haben sich diesem Netzwerk 57 Ärzte, 16 Pflegeheime, drei mobile Pflegedienste und zwei Kliniken angeschlossen.

Ausbau der Telemedizin und Stärkung heimischer Apotheken

Jetzt soll die Telemedizin für neue, jüngere Zielgruppen geöffnet werden. Auch soll es möglich werden, Medikamente nach dem Arzttermin schnell nach Hause liefern zu lassen. Hier soll ein Regio-E-Rezept samt Apotheken-Lieferservice auf lokaler Ebene Abhilfe schaffen. Um regionale Apotheken im Wettkampf mit Online-Apotheken zu stärken, soll die zu entwickelnde App



einen starken Fokus auf der taggleichen Lieferung der Medikamente haben und eine ausführliche Online-Beratung ermöglichen.

Telekonsile und Patientenbusse

Auch Kliniken stehen im Fokus des neuen Förderprojekts. Die Telekonsile werden den Austausch von Kliniken untereinander stärken und so die Kompetenzen der bündeln. Für Patientinnen und Patienten auf dem Land kann es enorme Anstrengungen bedeuten, um einen Transport zum Facharzt in der Stadt zu organisieren. Aufbauend auf den Ergebnissen aus dem Vorgängerprojekt im Landkreis Bayreuth sollen modellhaft weitere Patientenbusse entwickelt werden, die eine verlässliche und individuelle Anbindung an fachärztliche Versorgung bieten.

Synergien nutzen im Gesundheitstourismus

In vielen ländlichen Regionen sind Arztpraxen wirtschaftlich schwer zu halten. Gerade sie sind es aber, die sich oftmals perfekt für Erholung und Ruhe eignen. Diese Synergien sollen im Gesundheitstourismus gefördert werden, damit Arztpraxen besser ausgelastet werden und zeitgleich neue Kunden für weitere Dienstleister gewonnen werden. Auch Gastronomen, Physiotherapeuten oder Beherbergungsbetriebe sollen davon profitieren.

Oberfranken Offensiv e.V.

Oberfranken Offensiv e.V. ist Impulsgeber innovativer Projekte. Der Verein setzt sich lösungsorientiert für die regionale Entwicklung Oberfrankens ein. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Verbände und Privatpersonen. Mehr Infos erhalten Sie unter: www.oberfranken.de

Bild:

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert übergibt den Förderbescheid an die Vorsitzenden von Oberfranken Offensiv e.V., Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz und Bezirkstagspräsident Henry Schramm Foto: Dr. Oliver Bär



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Oberfranken Offensiv e.V.
T +49 921 5 25 23 F +49 921 5 25 24
E-Mail: info@oberfranken.de